



Primarschulgemeinde Münsterlingen

**Protokoll der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung der PSG Münsterlingen**

Termin:	Dienstag, 17. April 2018
Ort:	Zelgliahalle Landschlacht
Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	20.00 Uhr
Anwesende Stimmbürger:	31 Stimmbürger
Absolutes Mehr:	16
Stimmenzähler:	Erich Strickler

Im Namen der Schulbehörde begrüsst Präsidentin Catherine Rutishauser die anwesenden Stimmbürger und Stimmbürgerinnen, Neuzuzüger und Neuzügerinnen, ehemalige Behördenmitglieder, Uschi Knecht Käser (Schulleitung) sowie die Vertreterin der Presse (Marion Theler - Allgemeiner Anzeiger) und Thurgauer Zeitung) – zu dieser ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung und bedankt sich für ihr Interesse am Schulgeschehen.

Die Botschaft wurde innert der vorgeschriebenen Frist versandt.

Gegen die Stimmberechtigung anwesender Personen und Anwesenheit der Gäste wird keine Einsprache erhoben.

**Traktanden:**

1. Schulraumerweiterung Landschlacht  
Genehmigung eines Wettbewerbs- und Planungskredits von CHF 125'000.-
2. Allgemeine Umfrage

Es gibt keine Einwände gegen die Einladung und die Traktandenliste. Diese wird somit einstimmig genehmigt.

# 1. Schulraumerweiterung Landschlacht

## *Ausgangslage*

Schulpräsidentin Catherine Rutishauser zeigt auf, dass aufgrund steigender Schülerzahlen ein Bedarf nach zusätzlichem Schulraum besteht. Entgegen dem langjährigen Durchschnitt (ca. 24 Kinder pro Jahr) sind die Geburtenzahlen in der Gemeinde seit 2010 auf durchschnittlich 33 Kinder pro Jahr angestiegen. Gleichzeitig hat auch die Wohnbevölkerung in Münsterlingen zugenommen (2017: +3.5%).

Spätestens im Schuljahr 2020/2021 wird in Landschlacht ein zusätzliches Klassenzimmer mit einem Gruppenraum benötigt.

## *Bedarf*

Für eine detaillierte Erläuterung des Projekts übernimmt Daniel Flum (Behördenmitglied Ressort Liegenschaften) das Wort:

Aufgrund der stetig steigenden Schülerzahlen in Landschlacht mussten bestehende Räume optimiert oder umgenutzt werden. Die Bibliothek musste provisorisch in einem Zwischenraum im Untergeschoss untergebracht werden. Ein durch die Schulbehörde erstelltes Raumprogramm zeigte auf, dass keine weitere Optimierung möglich war.

Die Primarschulbehörde beauftragte die Architekten Paul Graf aus Amriswil und Werner Keller aus Weinfelden, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen, mit dem Ziel, diverse Lösungsmöglichkeiten für zusätzlichen Schulraum auf das Schuljahr 2020/21 aufzuzeigen.

Aufgrund der aufgezeigten Vor- und Nachteile entschied sich die Schulbehörde für einen Erweiterungsbau. Die Architekten erarbeiteten verschiedene Varianten einer baulichen Erweiterung des Unterstufenschulhauses gegen Osten sowie des alten Schulhauses mit einem Anbau gegen Westen. Ausserdem wurde mit einer GEAK Analyse auch der energetische Zustand der Liegenschaften durchleuchtet.

Gestützt auf Grobkostenschätzungen der diversen Varianten wurde ein Investitionsbedarf inklusive energetischer Sanierung von CHF 1.8 Mio bis CHF 2.6 Mio berechnet.

Um ein qualitativ hochstehendes Projekt zu präsentieren, hat die Schulbehörde entschieden, ein Wettbewerbsverfahren durchzuführen.

## *Weiteres Vorgehen:*

- Durchführung eines einstufigen Wettbewerbs im Einladungsverfahren. Das öffentliche Vergabeverfahren richtet sich der Norm SIA 143. Die Schulbehörde ist der Ansicht, dass ein Studienauftrag für dieses Verfahren das richtige Gefäss ist und den Vorteil hat, dass ein Austausch mit den teilnehmenden Architekturbüros möglich ist.
- Der Gewinner des vom Preisgericht zur Ausführung empfohlenen Projekts wird mit dem Weiterbearbeitung beauftragt.

Für die Durchführung eines Wettbewerbs werden sowohl Sachpreis- wie auch Fachpreisrichter benötigt.

Als **Sachpreisrichter** amten Catherine Rutishauser (Schulpräsidentin, Vorsitz), Daniel Flum (Schulbehörde, Ressort Liegenschaften) und Jürg Morf aus Landschlacht.

Für das **Fachpreisgericht** werden folgende Personen beigezogen:

Erol Doguoglu (dipl. Arch. ETH SIA und Kantonsbaumeister, Frauenfeld)

Markus Bolt, dipl. Architekt ETH SIA, BSA Winterthur

Myriam Zoller, Architektin FH SIA, St. Gallen

Susanna Stricker, dipl. Ing. Landschaftsarchitektin FH, St. Gallen

## *Kostenaufstellung Projektwettbewerb und Projektausarbeitung*

Die Kosten werden auf **CHF 125'000** veranschlagt. Diese beinhalten:

CHF 8'000 für Vorbereitungen

CHF 12'000 für Plangrundlagen

CHF 22'000 für Honorare der Preisrichter

CHF 35'000 für Entschädigungen der teilnehmenden ca. 6-7 Architekturbüros

CHF 48'000 für die weitere Bearbeitung des Projekts durch den Gewinner des Wettbewerbs.

Das Siegerprojekt sollte bis Ende August 2018 feststehen.

Weitere Terminplanung:

- Kostenanalyse und Kalkulation Bausumme: bis ca. Februar 2019
- Späteste Inbetriebnahme eines zusätzlichen Klassenzimmers: August 2020

## 2. Allgemeine Umfrage

Wer	Fragen /Kommentar	
Hans Amrhein ehemaliger Schulpräsident Landschlacht und erster Schulpräsident Münsterlingen	Welche Architekturbüros werden eingeladen?	<b>Antwort durch Catherine Rutishauser</b>  Es ist eine gute und breite Durchmischung von lokalen, regionalen und einem ausserkantonalen Architekturbüro aus Zürich. Auch junge Architekten ohne grosse Erfahrung erhalten die Chance, mitzumachen. Die definitiven Zusagen sind noch ausstehend.  Gewisse Vorarbeiten sind bereits gemacht, das Wettbewerbsprogramm steht.
Jürg Morf ehemaliger Schulpräsident Landschlacht	Ein sehr gutes Projekt	Jürg Morf unterstützt dieses Projekt sehr. Er selbst wurde von der Schulbehörde eingeladen, Landschlacht als Fachpreisrichter zu vertreten.  Aus seiner Sicht ist das Projekt sehr seriös evaluiert. Aus seiner Sicht wurde das Projekt sehr seriös evaluiert. Sämtliche Räume werden bereits übernutzt; der Raumbedarf ist klar ausgewiesen und die Kosten für das Projekt bewegen sich in einem durchschnittlichen Rahmen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

### Antrag der Schulbehörde

Die Primarschulbehörde beantragt, einen Projektwettbewerbs- und Planungskredit in Höhe von CHF 125'000.- für die Schulraumerweiterung Landschlacht zu genehmigen.

**Der Antrag für einen Planungskredit in Höhe von CHF 125'000 wird mit 30 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.**

Catherine Rutishauser bedankt sich bei allen Anwesenden für das grosse Vertrauen und lädt alle zu einem Apéro im Foyer ein.

Die Protokollführerin: Rosy Janisch



Die Präsidentin: Catherine Rutishauser

